

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **13 (1909-1910)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

bleichjüchtigen Mädchen beobachten kann, ebenfalls die Folge von Veränderungen der Schilddrüse. Dementsprechend beruht die Schlaflosigkeit auf einer Übertätigkeit der Schilddrüse. Daher beobachtet man bei der sogenannten Basedow'schen Krankheit, bei Nervosität und Hysterie, die mit Schlaflosigkeit einhergehen, Veränderungen dieses Organs. Nach Ansicht Lorand's wird demnach der normale Schlaf von der Schilddrüse reguliert.

### **Kopfschmerzen und Augengläser.**

Kopfschmerz, das sonst keine offenkundige Ursache hat und nicht auf einfache Weise beseitigt werden kann, soll den Verdacht erwecken, daß es von einem Brechungsfehler des Auges herrührt und zu genauerer Untersuchung Veranlassung geben, auch wenn der Kranke nie an diesen Zusammenhang gedacht hat und behauptet, ausgezeichnete Augen zu haben. So heilte der englische Arzt Dr. Mallay Kopfschmerzen durch Verordnen von passenden Augengläsern in Fällen von Kurzsichtigkeit, Übersichtigkeit und Astigmatismus, wo die Anomalie so gering war, daß sie die Behandlung nicht beeinträchtigte und zwar in allen Altern und Berufen. Nur in wenigen Fällen hatte er den Eindruck, daß die Augengläser bloß suggestiv wirken. Die Kopfschmerzen sollen dadurch zu stande kommen, daß die Ermüdungsprodukte der Augenmuskeln auf das Gehirn wirken, außerdem kommen Zirkulationsstörungen und Schmerz im Schädel durch Krampf der Gehirngefäße in Folge Einwirkung von Seiten des Auges zu stande. Von den Schmerzen bleiben nur verschont solche, die auf genaues Sehen keinen Wert legen, wie z. B. die in freier Luft Arbeitenden. Von Einfluß auf das Zustandekommen der Kopfschmerzen sind außerdem der allgemeine Gesundheitszustand, das Alter und die Tageszeit (es tritt meist nach Mittag ein), sowie das Maß der Augenanstrengung. Dem Kopfschmerz ist nicht leicht anzusehen, ob es voraussichtlich durch Augengläser beseitigt werden kann. Es schwankt vom leichten Stirndruck bis zu heftigen Schmerzkomplikationen und kann überall seinen Sitz haben. Oft wird es durch Schauen nach sich bewegenden Gegenständen vermehrt (Theater- und Kinematographenkopfschmerz). Es kann ganz unter dem Bild von Migräne erscheinen. Manche Patienten glauben, daß ihr Kopfschmerz von Verdauungsstörungen abhängig sei, eine richtige Beobachtung, die jeder bestätigen kann, der die Empfindlichkeit der Augen im Kastenjanmer beobachtet hat.

---

**Redaktion: Dr. Ad. Vöglin in Zürich V. Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)**  
**Anverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.**

**Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.**

---

#### **Insertionspreise**

für Schweiz. Anzeigen:  $\frac{1}{1}$  Seite Fr. 72.—,  $\frac{1}{2}$  S. Fr. 36.—,  $\frac{1}{3}$  S. Fr. 24.—,  $\frac{1}{4}$  S. Fr. 18.—,  $\frac{1}{8}$  S. Fr. 9.—,  $\frac{1}{16}$  S. Fr. 4.50;

für Anzeigen ausländ. Ursprungs:  $\frac{1}{1}$  Seite Mk. 72.—,  $\frac{1}{2}$  S. Mk. 36.—,  $\frac{1}{3}$  S. Mk. 24.—,  $\frac{1}{4}$  S. Mk. 18.—,  $\frac{1}{8}$  S. Mk. 9.—,  $\frac{1}{16}$  S. Mk. 4.50.

---

**Auswärtige Anzeigenannahme:** Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.